

FLÜCHTLINGE

## Flüchtlingshilfe Sprockhövel setzt sich zweite EN-Krone auf

Bastian Haumann

Aktualisiert: 26.10.2017, 20:00



Ausgezeichnete Arbeit: Die Nähwerkstatt der Sprockhöveler Flüchtlingshilfe war bei der EN-Krone des heimischen Energieversorgers AVU erfolgreich. Foto:FHS

**SPROCKHÖVEL.** Nähwerkstatt überzeugt die Jury beim Wettbewerb der AVU. Mit kleinen Decken für Kinder und einem Nähtreff hat alles angefangen.

Zum zweiten Mal in Folge gewinnt die Flüchtlingshilfe Sprockhövel die EN-Krone. Ihre Projektidee zur Nähwerkstatt schneidet beim Wettbewerb des Energieversorgers AVU in der Kategorie „Soziales“ am besten ab. Bereits im vergangenen Jahr hat die Flüchtlingshilfe mit ihrem „Urban Gardening“ ganz vorn gelegen. Der 1. Platz ist mit 2000 Euro dotiert. Und das Geld ist auch schon verplant. „Wir schaffen Overlock-Nähmaschinen an“, erzählt Miriam Venn von der Flüchtlingshilfe. Ebenfalls auf der Einkaufsliste stehen Stoffe und weiteres Zubehör, etwa Reißverschlüsse. „Und wir holen uns Tipps von einer Profi-Schneiderin.“ Martina Hausherr wird den Hobby-Nähern nützliche Hinweise geben und Tricks verraten.

Dabei hat die Nähwerkstatt der Flüchtlingshilfe einmal ganz klein angefangen. Als die geflüchteten Menschen noch in den Turnhallen lebten, stellten Freiwillige aus Sprockhövel das Projekt „Mini-Decki“ auf die Beine. Sie nähten kleine Decken für Kinder, die bunte Farbtupfer in ihrem Leben sein sollten. „Irgendwann waren alle versorgt“, erzählt Venn.

Aus dem Projekt entwickelte sich der Nähtreff. Dort trafen sich Geflüchtete und Einheimische, um gemeinsam Neues zu entwerfen, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Die Hobby-Näher waren fleißig. Andere Projekte der Flüchtlingshilfe konnten mit den Sachen ausgestattet werden. Das Angebot umfasste schließlich sogar Taschen, Stiftmappchen und Telefonhüllen, die auch heute noch gegen eine Spende abgegeben werden – wie auf dem Trödelmarkt und dem Adventsbasar.

Und nun wird der Nähtreff (MachMit, Mittelstraße 67, 14 bis 17 Uhr) zur Nähwerkstatt ausgebaut. An jedem zweiten Samstag im Monat finden dort Workshops zu bestimmten Themen statt, an jedem vierten Samstag können eigene Ideen verwirklicht oder Änderungen vorgenommen werden. Das Repair Café, das an jedem ersten Samstag im Monat öffnet (Jugendzentrum Niedersprockhövel, Eickerstraße 23, 14 bis 18 Uhr), wird durch eine Änderungsschneiderei erweitert.